

Projektort / Titel: **Errichtung von Fahrbahnverschwenkungen zur Verkehrsberuhigung in der Nordstraße / Roßlau**

Auftraggeber: Stadt Roßlau  
Tiefbauamt  
Markt 5  
06862 Roßlau (Elbe)



Projektkosten: 200.000 €

Bearbeitungszeitraum: 1998 - 2000

Projektbeschreibung:

Im Ergebnis der Studie zum Modellvorhaben "Ökologische Stadt - umweltgerechter Stadtverkehr" für die Stadt Roßlau wurde untersucht, in der Nordstraße Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung anzuordnen.

Um die geradlinige Linienführung der Nordstraße und den geraden Durchblick im Straßenraum zu unterbrechen, wurde die Fahrbahn im Bereich der Kreuzungen mit dem Paulick-Ring auf einer Gesamtlänge von 110 m verengt. Nachfolgende Maßnahmen zur baulichen Gestaltung wurden in diesem Bereich angeordnet:

- Einengung der Fahrbahnbreite von 7 m auf 5 m
  - wechselseitige (nördliche bzw. südliche) Anordnung des Versatzes von 2 m in Längsrichtung im Knoten 1
  - Anlage eines Parkstreifens am nördlichen Fahrbahnrand im Bereich der Versatztiefe zwischen den Kreuzungen, restliche Fahrbahn soll in diesem Abschnitt nicht ausgebaut werden
  - grundhafter Ausbau der Kreuzungen einschl. der Nebenanlagen mit Einbau von Teilpflasterungen im Fahrbahnbereich sowie Anlage von Pflanzflächen und Pflanzstreifen, Anpassung der Gehwege im Bereich der Versatzflächen
- Die Maßnahmen zur Begrünung trugen zu einer deutlichen Verbesserung der Straßenraumgestaltung sowie optischen Gliederung der Verkehrsflächen bei. Die Anordnung der Pflanzflächen und Bäume weist die Verkehrsteilnehmer auf Überquerungsstellen hin und bewirkt somit eine Geschwindigkeitsdämpfung.



Durchgeführte Ingenieurleistungen:

HOAI § 55, LP1 bis 9, § 57

